

37. Ausgabe der Expo Bulle

Letztes Wochenende fand die nationale Red-Holstein- und Holstein Schau Expo Bulle zum 37. Male statt. Ausgestellt wurden zirka 250 rote und schwarze Kühe aus der ganzen Schweiz.

Cousteau Mandarine war unschlagbar

Zur Holsteinchampionne und Schöneutersiegerin wählte der Kanadische Richter Brian Carscardden die Cousteau-Tochter Mandarine von Edwin Steiner und Beat von Rickenbach, Wilen SZ. Bourdeaux Palm Beach

aus dem Stall von Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville VD, heimste beide Reservetitel ein.

Adam Joli gewann bei den Red Holstein

Der Schweizer Richter Dominique Remy aus Farvagny FR klassierte die Red Holstein. Zur Grande Championne und zugleich Schöneutersiegerin kürtete er die Adam-Tochter Joli von Luc Kilchenmann, Grens VD. Den Vize-Miss-Titel sicherte sich Recrue Kiara von Christian Menoud, Sâles FR. *pf* SEITE 22+23

«Sie ist eine richtige Lady»

Expo Bulle / An der Holsteinschau letzten Samstag in Bulle FR gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Mandarine und Palm Beach.

BULLE ■ Auch an der Nationalen Holsteinschau Expo Bulle, die letzten Samstag durchgeführt wurde, gab es wiederum ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Championne und der Reserve-Championne der swiss'expo, Cousteau Mandarine und Bourdeaux Palm Beach.

Eine phänomenale Traumkuh

Mandarine, die im Besitze von Steiner und von Rickenbach, Wilen SZ, ist, hat seit der swiss'expo überhaupt nichts von ihrem Glanz verloren. Kurz gesagt, ihre Typ- und Eutereigenschaften sind einfach phänomenal. Demzufolge war es nicht verwunderlich, dass der kanadische Richter Brian Carscarden, sie mit den

Worten: «Sie ist eine richtige Lady», zuerst zur Schöneuter- und dann zur Grande Championne kürte.

Nicht weniger stand ihr die Reserve-Schöneutersiegerin und Reserve-Grande-Championne Palm Beach von Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville VD, nach. Palm Beach, die doch schon einige Jahre im Ring präsentiert wird, beeindruckte einmal mehr mit einem tadellosen Euter. Gegenüber Mandarine hatte sie im Beckenbereich aber einen kleinen Nachteil.

Die ersten Töchter von Goldwyn überzeugten

Auch die Drittplatzierte, Gauglera Champion Loren, die kürzlich an der Betriebsaufgabe bei

den Gebrüdern Oberson in Düdingen FR durch ein Syndikat gekauft wurde, bestach durch ihr sehr gutes Format. Diese junge Kuh muss in Zukunft sicher im Auge behalten werden. Den dritten Platz beim Schöneuterwettbewerb erreichte die vom RH-Stier Listel stammende Lorraine Voici von Daniel Menoud, Eueyres-Treyfayes FR. Schaut man die Rangliste an, konnten doch einige gute Töchter von den Stieren Champion, James und Journalist beobachtet werden. Auch die ersten Töchter von Goldwyn beeindruckten durch ihre sehr guten Eutereigenschaften, im Typ sind diese Kühe sicher eher als spätreif einzustufen.

Ein grosses Lob an die Organisatoren

Ein grosses Lob muss sicher den Organisatoren und dem Richter ausgesprochen werden. War die Schau doch zirka um drei Uhr schon zu Ende. Somit konnten noch viele Züchter ohne Stress das gespendete Apero geniessen oder durch die Stallungen schlendern.

Ob aber die diesjährige Nationalschau punkto Qualität der aufgeführten Kühe an die vergangenen Jahren anknüpfen kann, ist zu bezweifeln, wurden doch fast hundert und zum Teil bekannte Kühe, die im Katalog aufgeführt waren, nicht präsentiert. *Peter Fankhauser*



Championnewahl (v. l. n. r.): Mention Honorable Bourdeaux Palm Beach, Championne Cousteau Mandarine, Mention Honorable Gauglera, Championne Loren und Listel Voici, Dritte im Euterwettbewerb.

Ranglistenauszug der Holsteinschau

Grande Championne: Mandarine (Cousteau), Steiner und von Rickenbach, Wilen SZ.

Reserve-Championne: C D P Palm Beach (Bourdeaux), Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville VD.

Mention Honorable: Gauglera Loren (Champion), Demierre-Pharisa-Défago, La Joux FR.

Schöneutersiegerin: Mandarine (Cousteau), Steiner und von Rickenbach, Wilen SZ.

Reserve-Schöneutersiegerin: C D P Palm Beach (Bourdeaux), Roland Duperrut, Vufflens-la-Ville VD.

Mention Honorable: Lorraine Voici (Listel Red), Daniel Menoud, Rueyres-Treyfayes FR.

Kat. 1: 1. Ruegruet Adonia, (Mr Sam), Rüttimann und Steiner, Hohenrain LU.

Kat. 2: 1. Predelachaux Gina (Leader), Claude Dumas, Vaulruz FR.

Kat. 3: 1. Gauglera Loren (Champion), Demierre-Pharisa-Défago, La Joux FR.

Kat. 4: 1. Au-Port Jalouse (Jenus), Severin Jungo, Tentlingen FR.

Kat. 5: 1. Castel Jolie (James), Michel Castella, Sommentier FR.

Kat. 6: 1. Vaucens Holstein (Questo), Marc und Erhard Junker, Iffwil BE.

Kat. 7: 1. Piller Tulipe (Igniter), Piller und Tschudin, Poliez-le-Grand FR.

Kat. 8: 1. Illens Nancy (Lheros), Michel und Jacques Rouiller, Rossens FR.

Kat. 9: 1. Princess Lil (Journalist), Nicolas Jotterand, Bière VD.

Kat. 10: 1. Mandarine (Cousteau), Steiner und von Rickenbach, Wilen SZ. *pf*

[www] unter www.expobulle.ch ist die vollständige Rangliste ersichtlich.



Sicher eine der schönsten Holstein, die die Schweiz je hatte: Cousteau Mandarine von Steiner und von Rickenbach, Wilen SZ.



Riedera Joah Galilee von Martin Schäfer, Weissenburg BE, wurde Zweite in ihrer Klasse.



Illens Lheros Nancy von Michel und Jacques Rouiller, Rossens FR, führte ihre Klasse an.



Auch im ersten Kategorienrang: Vaucens Questo Holstein von Marc und Erhard Junker, Iffwil BE. *(Bilder Peter Fankhauser)*

O-Man hat ein Schweizer Resultat und liegt an erster Stelle

Zuchtwerte / Unter den geprüften Stieren beim Holsteinzuchtverband im Inland liegt der erste Schweizerstier Jerry auf Rang zehn.

GRANGENEUVE ■ In der neuesten Zuchtwertschätzung beim Holsteinzuchtverband vom April führt der Stier O-Man mit (1401 ISEL), dass Klassement der Stiere mit einem Schweizer Resultat an. Champion (1373), Lancelot (1368) und Allen (1337) folgen auf den weiteren Plätzen. Auf Rang zehn befindet sich mit 1306 ISEL der erste Schweizer Stier Jerry, gefolgt von Micos (1303) und Altai (1288).

Der Stier Shottle, eine sichere Wahl

Nach Interbull liegt der bekannte Mtoto-Sohn Shottle mit 1612 ISEL in Führung. Mit über 1400 Töchtern liegt sein Milchzuchtwert immer noch über 1500 kg. Auch im Exterieur konnte er mit 148 ISEL den zweiten Platz sichern. Mit 1602 ISEL ist ihm aber der Kanadier Goldwyn

dicht auf den Fersen. Dieser James-Sohn verfügt zwar «nur» über 915 kg Milch, aber bei sehr guten Gehaltswerten. Im Exterieur ist Goldwyn auf Rang eins mit 149 ISEL.

Der Kanadier Goldwyn steigt und steigt

Schaut man die Zuchtwertliste in Kanada an, ist auch dort Goldwyn mit 2534 LPI die Nummer eins. Seit der Januar-Zuchtwertschätzung konnte er sich dank höherer Milchleistung und noch besserem Exterieur um sage und schreibe 216 Punkte verbessern. Auf Rang zwei folgt mit 2324 Punkten Kerndtway Howie. Auf Rang drei ist der Neueinsteiger vom Januar, Carnival. Dieser Goodluck-Sohn büsste wegen Verluste in der Milchleistung und im Fundament 65 LPI-Punkte ein und liegt jetzt bei

Die Red-Marker-Tochter Dina von Rosmarie Gerber, Biembach BE, punktiert mit 92 89 90 92 EX 91.

Red Marker war seinerzeit in Kanada und Amerika die Nummer 1 nach Exterieur. *(Bild KeLeKi)*



2232 Zählern. Auf Rang sechs folgt mit 2062 LPI (+26) mit Mr Burns der erste Rotfaktorstier. Grosse Verluste musste Titanic (-133), Tobis Durham Titan (-161) und Gen-I-Beq Salto (-51) hinnehmen. Der Rotfaktorstier Pursuit September figuriert nicht mehr unter den besten hundert Stieren in der Rangliste.

Wechsel in der US-Zuchtwertliste

In der offiziellen US-Liste liegen fünf Stiere über der Traumgrenze von 2000 TPI: Shottle, Planet, Goldwyn, O-Man und Ramos. Drei von ihnen (Shottle, Goldwyn und Ramos) wurden aber in anderen Ländern getestet. O-Man musste also seinen Spitzenplatz Planet abtreten. Dieser Taboo-Sohn vererbt extrem viel Milch, +2880 kg bei niedrigen Gehaltswerten. *pf*

Westschweizer holten die Medaillen

Expo Bulle / An der Red-Holstein-Schau sicherte sich die schöne Adam Jolie beide Titel. Bekannte Kühe glänzten durch Abwesenheit.

BULLE ■ Letztes Jahr musste sich Adam Jolie von Luc Kilchenmann aus Grens VD, noch mit Reserve-Schöneuter- und dem Mention-Honorable-Titel zufrieden geben. Aber vergangenen Sonntag am Tag der RH-Ausstellung an der Expo Bulle kam keine Kuh nur annähernd an ihre Qualitäten heran, und sie heimste souverän beide Titel ein.

Rustler, Kite und Glacier zeigten gute Töchter

Den Reservetitel holte sich die grosse, mit einem sehr guten Euter ausgestattete Recrue Kiara von Christian Menoud, Romanens FR. Kiara hatte aber deutliche Nachteile im Fundament gegenüber Jolie. Die Ehrenerwähnung sicherte sich die Erstlingskuh September Lavande von Oberson und Pasquier aus Maulles FR, die schon mit unglaublichen Typeigenschaften auftrumpfte. Die Faber-Tochter Nadia von Yves Ravenel, Trélex VD, holte dank der starken Beaderung den Reserve-Schöneuter-Titel.

Zu den geschlagenen Kühen mussten sich die Reserve-Championne der swiss'expo, Ranger Magali, und die bekannte La Chasse Signal Debora zählen, wurden sie doch vom Richter nicht mal für das Schlussfinale selektioniert.



Championwahl (v. l. n. r.): Reserve-Championne Plattery Recrue Kiara, Grande Championne und Schöneutersiegerin Adam Jolie und Mention Honorable Bobi September Lavande.

Nicht mit dabei war die bekannte Rubens Matilde, die zwar im Katalog aufgeführt wurde, aber wegen eines Fremdkörpers zuhause bleiben musste. Auch viele bekannte Zuchtbetriebe fehlten mit ihren Topstars. Dies machte sich doch eher negativ in der Qualität der aufgeführten Tiere bemerkbar. Bei den jungen Kuhklassen triumphierte einmal

mehr Töchter von Rustler, Kite und Glacier. In den älteren Kategorien war keine Dominanz eines Stiers erkennbar, wobei Stadel und Jordan doch einige Podestplätze einheimsten.

Der Richter leistete gute Arbeit

Der Schweizer Richter Dominique Remy aus Farvagny FR hat

im Allgemeinen eine sehr gute Arbeit geleistet, wobei einige Zuschauer und Züchter doch hie und da die eine oder andere Kuh gerne weiter vorne oder weiter hinten gesehen hätten. Aber dies wäre sicher auch nicht anders gewesen, wenn ein Ausländer die Richterarbeit übernommen hätte.

Peter Fankhauser

Ranglistenauszug der RH-Kühe

Grande Championne: Jolie (Adam), Luc Kilchenmann, Grens VD.

Reserve-Championne: Plattery Kiara (Recrue), Christian Menoud, Romanens FR.

Mention Honorable: Bobi Lavande (September), Oberson und Pasquier, Maulles FR.

Schöneutersiegerin: Jolie (Adam), Luc Kilchenmann, Grens VD.

Reserve-Schöneutersiegerin: Nadia (Faber), Yves Ravenel, Trélex VD.

Mention Honorable: Lorraine Prestige (Rubens), Kolly und Tingely, Pont-la-Ville FR.

Kat. 1: 1. Germain Madona (Kite), Philippe Germain, St. George VD; 2. Isaria (Rustler), Donat Jenny, Bösing FR; 3. Elite (Rustler), Res Thomi, Eggwil BE.

Kat. 2: 1. Bobi Lavande (September), Oberson und Pasquier, Maulles FR; 2. Plattery Milady (Rustler), Christian Menoud, Romanens FR; 3. La Waebera Oceanie (Glacier), Michel Clément, Le Mouret FR.

Kat. 3: 1. Flu Farm Ramona (Rustler), Josef und Reto Flury, Aeschi SO; Chollet-Star Lory (Duke), François Chollet, Vaulruz FR; 3. Hirsbrunnern Wellness (Glacier), Paul Hirsbrunner, Zollbrück BE.

Kat. 4: 1. Bernetta (Elegant), Olivier Chambaz, Duillier VD; 2. Descombes Bianca (Kite), Michel und Alain Genoud, Vuadens FR; 3. Haut d'Ecot Vitelle (Drambuie), Charly

und Stéphane Dorthe, Remaufens FR.

Kat. 5: 1. Phinicas Dragee (Drambuie), Andrey und Sudan, Le Pâquier-Montbarry FR; 2. Claudia (Recrue), GG Abbühl, Weissenburg BE; 3. Siegas Alice (Apollo), Peter Sieber, Oberdorf SO.

Kat. 6: 1. Britney (Brad), Mathias Saisselin, La Chaux-du-Milieu NE; 2. Magali (Ranger), Jean Bernard und Patrice Défago, Val-d'Illiez VS; 3. Vallongue Dellia (Malibu), Gobet und Vallélian, La Tour-de-Trême FR.

Kat. 7: 1. Plattery Kiara (Recrue), Christian Menoud, Romanens FR; 2. Nadia (Faber), Yves Ravenel, Trélex VD; 3. Descombes Adriana (Kite), Michel und Alain Genoud, Vuadens FR.

Kat. 8: 1. Jolie (Adam), Luc Kilchenmann, Grens VD; 2. Doucette (Jordan), Pierre-Alain Suchet, Farvagny FR; 3. Marmotte (Jordan), Guy und Christian Descloux, Romanens FR.

Kat. 9: 1. La Chasse Debora (Signal), Nicolas Uldry, Le Châtelard-près-Romont FR; 2. Blessoney Verena (Stadel), Michel Chenaux, Villargiroud FR; 3. Lisi (Pickel), Ruedi Sommer, Wynigen BE.

Kat. 10: 1. Babette (Yava), Ropraz und Piccard, Farvagny FR; 2. Diana (Dragon), Emile Moret, Sâles FR; 3. Buris Ursula (Glacier), Urs Buri, Hasle-Rüegsau BE. *pf*

[www] unter www.expoBulle.ch ist die vollständige Rangliste ersichtlich.



Hirsbrunnerns Glacier Wellness von Paul Hirsbrunner, Zollbrück BE, erreichte einen sehr guten dritten Platz in ihrer Kategorie.



Die grossgewachsene Siegas Apollo Alice von Peter Sieber, Oberdorf SO, erreichte den dritten Kategorienrang.



Eine Augenweide: Adam Jolie von Luc Kilchenmann, Grens VD, gewann souverän beide Titel. (Bilder Peter Fankhauser)

Bekannte Stiere behalten die Führungsposition

Zuchtwerte / Beim Fleckviehzuchtverband wurde die Basis für die Zuchtwerte Milch angepasst. Es gab einige Gewinner, aber auch Verlierer.

ZOLLIKOFEN ■ Bei der April-Zuchtwertschätzung (RH, RF und HF) beim Schweizerischen Fleckviehzuchtverband ist zu beachten, dass die Basis für die Zuchtwerte Milch angepasst wurde. Wie bisher werden je nach Rasse der Tiere unterschiedliche Basen verwendet: Deshalb sind die Zuchtwerte nur innerhalb der Rasse direkt vergleichbar.

Bei den Red Holstein ist Larsson in Führung

Bei den Red Holstein führt bei den Schweizer Stieren weiterhin nach Gesamtzuchtwert (GZW) Larsson die Rangliste mit 133 Punkten an. Mit nur noch +78 kg Milch, +0,35% Fett und +0,25% Eiweiss verlor er gegenüber der Januar-Zuchtwertschätzung zwei GZW-Punkte. Neu mit 129 GZW (+15), auf Platz zwei vorgezogen, ist der Faber-Sohn Plat-

tery Jack. Jack kommt aus einer Rochester-Tochter aus der berühmten Jonquille. Bei der Milchleistung konnte er sich markant verbessern. Im Exterieur ist Jack ein durchschnittlicher Vererber. Schaut man die Liste an, in der alle Stiere aufgeführt sind, ist Perciles mit 135 GZW auf Rang eins, gefolgt von Rustler, Kian und dem genannten Larsson (alle 133 Punkte). Nach Exterieur ist mit 123 Punkten der Stier Savard hinter Contour (124) auf Rang zwei. Neben dem guten Exterieur konnte sich Savard auch in den Gehaltswerten stark verbessern, büsste aber bei der Milchleistung 150 kg ein und liegt jetzt bei +462 kg, -0,03% Fett und -0,04% Eiweiss.

Bei den RF-Stieren führt nach GZW Canvas (145), gefolgt von Lionel und Mr Burns (je 139) die Rangliste an. Für die Fans von Mr Burns gibt es eine gute Neu-

igkeit, er führt die Liste nach Exterieur an. Auf den weiteren Plätzen folgen Red Marker, Kite, Encounter und September.

Ralstorm verlor in Italien etliche Punkte

Einen Absturz gab es für Ralstorm in Italien, verlor er doch seit der letzten Zuchtwertschätzung 255 PFT-Punkte. Leider verschlechterte er sich in der Milchleistung um 457 kg und liegt jetzt nur noch bei 129 kg Milch, +0,38% Fett und +0,14% Eiweiss. In Kanada konnte sich Mr Burns um 26 LPI-Punkte steigern, dank einer höheren Milchleistung 1535 kg (+38 kg) mit gleichen Inhaltsstoffen und noch besseren Exterieurwerten.

Bei den Holstein ist Goldwyn (148 GZW) in Führung. Gefolgt von Shottle, O Man und Raul. Im Exterieur ist Goldwyn die Nummer eins. *Peter Fankhauser*



Die Töchtergruppe von Larsson anlässlich der Nachzuchtchau in Bulle. Dieser Rubens-Sohn ist der Listenführer nach Gesamtzuchtwert unter den Schweizer RH-Stieren. (Bild Peter Fankhauser)